



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313
Fax: (0221) 221 98347
E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 09.12.2022

Niederschrift

über die **6. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.09.2021, 17:00 Uhr bis 19:55 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Vasfi Bozkurt	GRÜNE
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Frau Christian Robyns	SPD
Herr Dirk Habermann	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Gabriele Moorbach	SPD
Frau Manuela Grube	GRÜNE
Frau Keziban Erkmen	GRÜNE
Frau Stephanie Gallerach	GRÜNE
Herr Frederik Grundmeier	GRÜNE
Herr Gero Fürstenberg-Schröder	CDU
Herr Stefan Clemens Müller	CDU
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE
Herr Denis Badorf	DIE LINKE
Herr Michael Winkler	AfD
Herr Fardad Hooghoughi	FDP
Frau Birgit Beate Dickas	Die FRAKTION

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Daniel Bauer-Dahm GRÜNE

Verwaltung

Frau Corinna Brecher Bürgeramt Kalk
Herr Dagobert Kühns Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Frau Astrid Lemcke Bürgeramt Kalk
Herr Dr. Volker Ruster Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz zu TOP B
Herr Wolfgang Tuch Stadtplanungsamt

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Kalk

Zuweisung eines neuen Fahrzeuges für die Löschgruppe Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU- Fraktion vom 26.08.2021
AN/1778/2021

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfrage vom 15.04.2021 betreffend Nachpflanzung von Bäumen in Kalk Nord 1465/2021
- 1.2 Einwohnerfrage vom 31.05.2021 betreffend Zukunft des Kalkbergs 2088/2021

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

- 7.1 Die Durchwegung von der Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße in Köln-Kalk attraktiver gestalten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021
AN/1147/2021

Die Durchwegung von der Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße in Köln-Kalk attraktiver gestalten
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2021
AN/1863/2021

- 7.2 Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf der Olpener Straße zwischen Frankfurter Straße und Germaniastraße in Köln-Höhenberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021
AN/1153/2021
- 7.3 Abfallbehälter Kalk-Mülheimer Straße und Rolshover Straße, sowie weitere Bedarfsermittlung
Antrag des AfD-Bezirksvertreters Winkler vom 30.05.2021
AN/1640/2021
- 7.4 Organisation des Schienenersatzverkehrs für die Linie 9 im Abschnitt Ostheim - Königsforst
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1642/2021
- 7.5 Zebrastreifen auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar in Höhe Ford Geberzahn
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1655/2021
- 7.6 Neuer Name für den 2. Teil des Breuerparks
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2021
AN/1657/2021
- 7.7 Straßenzustand in Köln-Brück: Am Schildchen-gefährdende Löcher im Asphalt
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1660/2021
- 7.8 Fußgängerrampe Frankfurter Straße, Höhe des Merheimer Heideweges/Höhenberger Kirchweg in Köln-Höhenberg
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1661/2021
- 7.9 Errichtung von Fitness Anlagen auf Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1664/2021
- 7.10 Korrekturen an der neuen Ampelanlage Höhe St. Vinzenzhaus in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1666/2021
- 7.11 Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2021
AN/1675/2021

Städtische Grundstücke nicht verkaufen - Änderungsantrag zu "Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!"
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.08.2021
AN/1798/2021

Städtische Grundstücke im Bezirk Kalk nicht verkaufen ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung Kalk
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2021
AN/1843/2021

7.12 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1677/2021

7.13 Feste Abstellzonen für E-Scooter in Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 19.08.2021
AN/1629/2021

7.14 Grünzug jetzt realisieren
Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1685/2021

Grünzug jetzt realisieren
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2021
AN/1840/2021

7.15 Zufahrt zur Tiefgarage zum Kalk-Karree wieder freigeben
Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1687/2021

7.16 Polizeibüros statt dringend benötigter Gesamtschulplätze - Komplott am Walter-Pauli-Ring?
Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE.LINKE. vom 01.09.2021
AN/1842/2021

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Umgestaltung des Spielplatzes Walhallplatz in Köln-Rath/Heumar
2004/2021

8.1.2 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 24.06.2021
2413/2021

8.1.3 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Ostheimer Straße zwischen Unterführung und Burgstraße in Köln-Vingst
2332/2021

- 8.1.4 Umgestaltung des Spielplatzes Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk
2660/2021
- 8.1.5 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen
2761/2021
- Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 02.09.2021
AN/1861/2021
- 8.1.6 Haushaltsplan-Entwurf 2022
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
2763/2021
- Bescheidener Änderungsantrag zur Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter TOP 8.1.6
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.09.2021
AN/1856/2021
- 8.1.7 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk
0602/2021
- 8.1.8 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2021 über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.09.2021
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.08.2021
2757/2021
- 8.1.9 Umgestaltung des Spielplatzes Kuthstraße in Köln-Vingst
2734/2021
- 8.1.10 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021
3163/2021
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Neugestaltung des Bolzplatzes Georgestraße in Köln-Neubrück
3423/2020
- 8.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) -Vorlage 1538/2021-
- 8.2.3 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
0880/2021

8.2.4 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2412/2021

8.2.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Brück-Rather Steinweg" in Köln-Rath/Heumar
3646/2020/1

8.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Ostmerheimer Straße 214" in Köln-Merheim
2586/2021

Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: „Ostmerheimer Str. 214“ in Köln-Merheim (2586/2021)
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 01.09.2021
AN/1858/2021

8.2.7 Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit "Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier" im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück" als Pilotprojekt in Großwohnanlagen
2675/2021

Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit „Zuhaus im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück“ als Pilotprojekt in Großwohnanlagen
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) in der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2021
AN/1862/2021

8.2.8 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet
2641/2021

8.2.9 Fortsetzung der Maßnahme „Willkommen und Ankommen in Köln“ für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
2603/2021

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Kreisverkehr an der Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg

Beantwortung der mündlichen Nachfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.12.2020, TOP 7.3
2115/2021

- 9.1.2 Durchführung von Ortsterminen mit der Bezirksvertretung und der Verwaltung
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Fraktion Die LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.04.2021. TOP 9.3.2
2393/2021
- 9.1.3 Halle 75 in Kalk-Süd
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.2.7 (AN/1292/2021)
2375/2021
- 9.1.4 Inbetriebnahme der Aufzüge an der Haltestelle Vingst
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Robyns (SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.1)
2387/2021
- 9.1.5 Hallen Kalk 75, 76, 77 - wie geht es weiter?
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 09.04.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22. April 2021, TOP 9.2.5 (AN/0696/2021)
1335/2021
- 9.1.6 Hundefreilauffläche im alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Habermann (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.1.8
2612/2021
- 9.1.7 Lastenräder im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.06.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.2.4 (AN/1282/2021)
2843/2021
- 9.1.8 Gestaltung des Spielplatzes Gießener Straße in Köln Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 1.4
2470/2021
- 9.1.9 Sonderimpfungen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Dr. Groß (Die LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.5
2423/2021
- 9.1.10 Papageien nisten sich in Häusern ein
Beantwortung der Anfrage der Bezirksvertreter Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.4
3100/2021

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Öffentlichkeitsbeteiligung ein Lernprozess
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 17.08.2021
AN/1613/2021

Öffentlichkeitsbeteiligung - ein Lernprozess
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 17.08.2021 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.09.2021, TOP 9.2.1(AN/1613/2021)
3035/2021

- 9.2.2 Klimatische Bedingungen im Stadtteil Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2021
AN/1771/2021

- 9.2.3 „Baumersatzpflanzungen“ im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1772/2021

- 9.2.4 „Elektronische Busstandanzeiger“ im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1773/2021

Elektronische Busstandanzeiger im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der BV Kalk am 02.09.2021, zu TOP 9.2.4
3107/2021

- 9.2.5 Einführung des Parkleitsystems Cleverciti in weiteren Stadtteilen nach Abschluss des Piloten in Nippes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1779/2021

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.4 Offene Anfragen aus früheren Sitzungen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Unfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Kalk
2157/2021

- 10.2.2 Sachstand Hallen Kalk – Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs
1856/2021

- 10.2.3 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe"
1663/2021
- 10.2.4 Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Volt, vom 21.04.2021, AN/0888/2021;
betr. Sachstand Hallen Kalk und DoMiD e.V.
2261/2021
- 10.2.5 verschoben nach TOP 9.1.8
- 10.2.6 AN/1156/2021 Müllbehälter Volumen auf dem Platz Martha-Mense-Str. / Kapellenstraße
in Köln Kalk
2522/2021
- 10.2.7 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2484/2021
- 10.2.8 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans
2123/2021
- 10.2.9 Niederschrift 4. Runder Tisch Radverkehr Kalk
2738/2021
- 10.2.10 Niederschrift 5. Runder Tisch Radverkehr Kalk
2737/2021
- 10.2.11 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende
30.06.2021)
2444/2021
- 10.2.12 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2020
2246/2021
- 10.2.13 Schulentwicklungsplanerische Einschätzungen zu möglichen Entwicklungsperspektiven
des Schulstandortes Helene-Weber-Platz in Brück und dem Fortbestand der Kurt-
Tucholsky-Hauptschule
2422/2021
- 10.2.14 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt
werden Zukunft“
2249/2021
- 10.2.15 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine
2777/2021
- 10.2.16 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Volt-
Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021, AN/1561/2021
2911/2021
- 10.2.17 House of Resources in Köln
2804/2021

10.2.18 Gewässerunterhaltungsplan 2021/2022
2868/2021

10.2.19 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter
2893/2021

10.2.20 Frauen im Alltag sichtbar machen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung vom 10.06.2021, TOP 7.7
(AN/1146/2021)
2614/2021

10.2.21 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2712/2021

10.2.22 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprachfördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021

10.2.23 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"
durch die Stadt Köln
2694/2021

10.2.24 Obstbäume für den Stadtteil Rath/Heumar
AN/0089/2021
2319/2021

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.1.1 Wiederwahl einer Schiedsperson (Bezirk 82)
2384/2021

12.1.2 Wiederwahl einer Schiedsperson (Bezirk 83)
2383/2021

12.1.3 Vermietung eines städtischen Grundstücks zur Errichtung einer Sportanlage am Rather Kirchweg
2485/2021

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Anmietung Immobilie für Drogenkonsumraum Kalk
2301/2021

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 29.06.2021
2992/2021

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Kalk

Zuweisung eines neuen Fahrzeuges für die Löschgruppe Kalk Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 26.08.2021 AN/1778/2021

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) erläutert den gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion. Er lobt die Arbeit und das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr in Kalk und verweist darauf, dass diverse Probleme (Räume, Material sowie Fahrzeuge) mehrfach Thema in der Bezirksvertretung Kalk waren. Trotz dieser Widrigkeiten wächst die Löschgruppe. Durch die exponierte Lage an der Gummersbacher Straße sei sie sehr oft im Einsatz und unverzichtbar.

Er verweist auf die in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 27.08.2020, TOP 7.8, geführte Debatte zu dem dringenden Wunsch nach einem Austausch des 24 Jahre alten extrem wartungsanfälligen Fahrzeuges. Die Bezirksvertretung hätte auf die Zusage von Herrn Dr. Miller, dass ein weiteres Fahrzeug zeitnah käme, vertraut. Die Verwaltung habe auch versucht Wort zu halten. Ein Übergabetermin für ein Fahrzeug war vereinbart und es fanden bereits fahrzeugspezifische Schulungen der Löschgruppe statt. Eine einseitige politische Einflussnahme soll dazu geführt haben, dass dieses für Kalk vorgesehene Fahrzeug ohne transparentes Verfahren der freiwilligen Feuerwehr in Widderdorf zugeteilt wurde. Namentlich sei der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Bernd Petelkau, genannt worden. Träfe dies zu, so läge ein ungebührliches Verhalten vor. Die Bezirksvertretung erwarte eine Aufklärung zu den Gerüchten um das Verfahren sowie eine fachliche Einschätzung, an welchem Standort das besagte Fahrzeug einsatztechnisch am sinnvollsten genutzt werden könne.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) unterstreicht, dass es der CDU-Fraktion fern läge, der Feuerwehr in die Entscheidung zur sinnvollen Stationierung von Fahrzeugen hinein zu reden. Gleichwohl seien sie als die Vertreter*innen der Bürger*innen in Kalk verpflichtet, auf die Rufe und Bedarfe der ehrenamtlich Tätigen zu reagieren. Der aktuelle Umgang mit den Freiwilligen –zunächst Freude, dass ein Fahrzeug kommt und dann Ernüchterung, dass das Fahrzeug nach Widderdorf geht- müsse transparent und nachvollziehbar aufgeklärt werden. Er bittet um Mitteilung, warum es zur Verlagerung kam und ob bzw. wann der Zustand für die Löschgruppe Kalk eine Verbesserung erfährt.

Herr Dr. Ruster, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, schildert die vielschichtige Problematik

Zunächst erläutert er die geplante grundsätzliche Vorgehensweise und Planung der Fahrzeugzuteilung:

Grundlage für die Anzahl der Fahrzeuge ist der Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2016. Der Löschgruppe Kalk, die bei Beschlussfassung noch nicht gegründet war, konnte dennoch ein -wenn auch sehr altes- Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden.

Vor ca. zwei Jahren wurde beschlossen, sowohl bei der Berufsfeuerwehr als auch bei der Freiwilligen Feuerwehr gleichartige Fahrzeuge einzusetzen. Gleiches Material für gleiche Leistungen. Das betrifft 54 Fahrzeuge, die in Paketen von 18 Fahrzeugen in Fünfjahresabständen, beginnend im November 2021, zugeteilt werden sollen. Die Verteilung erfolgt prioritär an die Berufsfeuerwehr. Die übrigen Fahrzeuge werden in einem transparenten Prozess unter der Beteiligung der Löschgruppen verteilt. In der Folge der Fahrzeugumsetzungen sollte die Feuerwehr Widdersdorf, die ein ebenfalls älteres Fahrzeug vorhält, im Februar/März 2022 ein neues ca. neun Jahre altes Fahrzeug erhalten. Ebenso war geplant, der Löschgruppe Kalk im November/Dezember 2021 ein neun Jahre altes Fahrzeug zuzuteilen.

Des Weiteren beschreibt er die Geschehnisse bezogen auf das konkrete Fahrzeug, das nun Grund für die aktuelle Stunde ist:

Dieses fabrikneue Fahrzeug stammt aus einer unverhofften Zuweisung vom Bund und stand somit zusätzlich außerhalb der vorgenannten Planungen zur Verfügung. Die Verwaltung hatte erkannt, dass die Löschgruppe Kalk in den vier Jahren massiv gewachsen ist und mit hohem Engagement großartige Arbeit leistet. Die Löschgruppe sollte daher dieses Fahrzeug des Bundes, das über eine Sonderausstattung verfügt, als nunmehr zweites Fahrzeug erhalten, um sinnvoll und angemessen Übungen und besondere Einsätze durchführen zu können.

Aus Widdersdorf sei dann jedoch ein Zusatzbeschluss zum Brandschutzbedarfsplan von 2016 herangezogen worden. Danach soll die Löschgruppe Widdersdorf ein neues Fahrzeug erhalten. Die Umsetzung des Beschlusses war damals schon angedacht, verzögerte sich aber wegen des zuvor beschriebenen Ziels, gleichartige Fahrzeuge für alle zu beschaffen. Der damalige Beschluss zu einem neuen Fahrzeug wurde aktuell dahingehend ausgelegt, dass hiermit ein fabrikneues Fahrzeug gemeint sei. Da aber ein fabrikneues, großes Berufsfeuerwehr-Fahrzeug (BF) einsatztechnisch in Widdersdorf keinen Sinn macht, wurde als Kompromiss das zunächst für Kalk vorgesehene und bereits angekündigte Bundesfahrzeug Widdersdorf zugesprochen. Das Ziel auch der Löschgruppe Kalk ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung zu stellen, könne aber noch erreicht werden, nur nicht mit diesem Fahrzeug des Bundes.

Bezirksvertreter Robyns dankt Herrn Dr. Ruster für seine Darstellung und seine Bestätigung, dass das Fahrzeug des Bundes einsatztechnisch sinnvoller in Kalk insbesondere wegen der durch die große Löschgruppe Kalk leistbaren Sondereinsätze stehen würde. Er kritisiert die einseitige politische Einflussnahme ohne Berücksichtigung der Fachexpertise der Feuerwehr scharf. Er fragt erneut nach dem Ablauf der Einflussnahme bzw. nach dem Verfahren.

Herr Dr. Ruster erläutert, dass Einfluss in der Form ausgeübt wurde, dass nicht nur ein neues, sondern ein fabrikneues Fahrzeug nach Widdersdorf verbracht werden sollte. Üblicherweise würden im Rahmen der Poolverwaltung Fahrzeuge nach einsatztaktischen Gesichtspunkten verteilt. Die einsatztaktischen Gesichtspunkte seien hier konterkariert worden.

Bezirksvertreter Fürstenberg bedauert den Zustand zutiefst, möchte aber in die Zukunft schauen und fragt nach der Perspektive für die wachsende Löschgruppe Kalk bei der Verteilung der Fahrzeuge.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, warum die Widdersdorfer Löschgruppe auf das einsatztaktisch nicht erforderliche Fahrzeug besteht.

Herr Dr. Ruster beschreibt, dass die Löschgruppe Widdersdorf ihr altes Fahrzeug ca. im Oktober nach Kalk abgegeben muss. Die beiden in Kalk stationierten Fahrzeuge werden sodann im Rahmen der Fahrzeugneuverteilung ausgetauscht. Das erste im November 2021, das zweite ca. im Februar/März 2022. Es wird sich um größere, besser ausgestattete und neuere (ca. neun Jahre alte) Fahrzeuge handeln. Geplant ist zudem, dass im voraussichtlich Mitte 2022 einzubringenden neuen Brandschutzbedarfsplan zwei Fahrzeuge für Kalk festgeschrieben werden. Dass die Widdersdorfer Löschgruppe auf das Fahrzeug besteht, sei nachvollziehbar, da ein solches Fahrzeug als Anerkennung der Leistung verstanden wird.

Bezirksvertreter Robyns schlägt eine Beendigung der aktuellen Stunde durch Verweis in den AVR und den Gesundheitsausschuss vor.

Bezirksvertreter Fürstenberg stimmt zu, dass die bedauerliche Situation in den Fachausschüssen hinterfragt werden müsse, insbesondere wenn politische Einflussnahme stattgefunden haben sollte. Das beabsichtigte Vorgehen der Verwaltung, die Bedarfe in Kalk an zwei Fahrzeugen im kommenden BBP zu verankern helfe weiter. Er hofft, dass die Löschgruppe Kalk dies als gutes Signal erkennt. Er dankt der Verwaltung, die die Bedarfe richtig erkenne und einschätzt.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) fragt, ob es Sinn machen würde, eine Anregung zum Haushaltsplanentwurf in den Rat einzubringen. Ziel solle sein, dass der Rat bereits jetzt vor Be-

schlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan in 2022 ein zweites Fahrzeug für Kalk nebst Bereitstellung der Mittel beschließt.

Herr Dr. Ruster beschreibt, dass die Verwaltung einem Beschluss des Rates außerhalb des Brandschutzbedarfsplans ein Fahrzeug zu beschaffen, nachkommen würde.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) zeigt sich erschüttert. Auf den bereits erwähnten Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 27.08.2020 mit dem Ziel, eine bessere Ausstattung für die Kalker Löschgruppe zu erreichen, hat die Verwaltung den Weg der transparenten Vergabe ohne Bevorzugung einzelner Löschgruppen aufgezeigt. Der Antrag wurde daraufhin von der Politik zurückgezogen. Er führt aus, dass die Feuerwehrleute ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung genießen. Dieser Vorgang aber mache deutlich, warum die Menschen kein Vertrauen mehr in die Politik haben.

Sollte es sich bewahrheiten, dass Herr Petelkau einen offiziellen transparenten Beschluss und die Zuteilung durch persönliche Einflussnahme rückgängig mache, müsse dies wegen Verstoßes gegen seine Mandatsehre von der Oberbürgermeisterin gerügt werden.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) stellt klar, dass der Antrag seinerzeit zurückgezogen worden sei, damit es gerade nicht zu einer Bevorzugung einzelnen Gruppen käme. Er betont, dass weder die Berufsfeuerwehr noch die Freiwillige Feuerwehr zum Spielball der Politik werden dürfen. Er plädiert dafür, dem Vorschlag von Herrn Krems zu folgen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer bedankt sich bei Herrn Dr. Ruster für sein Kommen, den offenen Austausch und stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung, um die aktuelle Stunde zu beenden:

Beschluss:

Der Vorgang wird in die Fachausschüsse –Gesundheitsausschuss und AVR - zur Aufklärung einer möglichen politischen Einflussnahme sowie Feststellung des Bedarfs der Löschgruppe Kalk verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

1 Einwohnerfragestunde

**1.1 Einwohnerfrage vom 15.04.2021 betreffend Nachpflanzung von Bäumen in Kalk Nord
1465/2021**

**1.2 Einwohnerfrage vom 31.05.2021 betreffend Zukunft des Kalkbergs
2088/2021**

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Die Durchwegung von der Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße in Köln-Kalk attraktiver gestalten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021
AN/1147/2021**

**Die Durchwegung von der Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße in Köln-Kalk attraktiver gestalten
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2021
AN/1863/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Ersetzungsantrag aller vier Fraktionen abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk regt an, den Weg zwischen Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße weder der zurzeit ungenutzten Schule zuzuschlagen noch Teilstücke an eine benachbarte Eigentümer*in zu veräußern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a. entsprechend der im Ortstermin vom 30.06.2021 durch das Grünflächen- und das Ordnungsamt angeregten Verbesserungen, einen Vorschlag zur Aufwertung des an der Schule auf die Vorsterstraße führenden Weges zu erarbeiten;
 - b. zu prüfen inwieweit ein spezieller Abfallbehälter für Verbrauchsmaterial bei Drogenkonsum aufgestellt und die Betreuung durch Vision e.V. sichergestellt werden kann;
 - c. zu prüfen, ob der durch Schul- und Kindergartenkinder sowie Bürger*innen als Fußweg genutzte Weg gewidmet werden kann;
 - d. die Planungen unter Angabe der geschätzten Kosten bis zum 2. Quartal 2022 der Bezirksvertretung vorzustellen, damit Mittel aus Stadtverschönerungsmittel für die Maßnahme bereitgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf der Olpener Straße zwischen Frankfurter Straße und Germaniastraße in Köln-Höhenberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021
AN/1153/2021**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) findet es richtig, dass Fahrradabstellflächen zur Verfügung gestellt werden, deshalb hat die SPD-Fraktion im letzten Jahr einen entsprechenden Antrag gestellt, der aber nur vorgesehen hatte, Flächen von der Fuldaer Straße zur Bochumer Straße zu nutzen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Seitens der SPD-Fraktion würde man aber einen Kompromiss eingehen, da die Fraktion nicht der Fahrrad- bzw. Wegplanungen im Wege stehen möchte.

Die SPD-Fraktion würde den Antrag ändern, so dass nicht zwischen Frankfurter Straße und Germaniastraße, sondern zwischen Fuldaer Straße und Germaniastraße Fahrradabstellflächen zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion beide Anträge ablehnen wird.

Er führt aus, dass bei es bei Schaffung von Fahrradabstellflächen dazu führt, dass andere Verkehrsteilnehmer*innen, in dem Falle der PKW, der Parkplatz weggenommen wird. Dies hat an verschiedenen Stellen schon nicht zu einem Erfolg geführt, sondern eher dazu, dass hinterher schlechtere Zustände als vorher bestehen.

Die CDU-Fraktion wünscht sich einen Prüfauftrag der offen sucht, wo Fahrradabstellflächen zu finden wären, und diese nicht auf bestehenden PKW Abstellflächen geplant werden.

Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) hätte gerne für beide Anträge einen Änderungswunsch: Für alle Abstellflächen sollte auch Platz für E-Scooter mit einplanen werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung mündlich geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit auf bestehenden PKW-Parkplätzen entlang der Olpener Straße zwischen Fuldaer Straße und Germaniastraße in Köln-Höhenberg Stellplätze für Fahrräder, Lastenfahrräder und E-Scooter eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und den Bezirksvertretern Hooghoughi (FDP) und Winkler (AfD) zugestimmt.

7.3 Abfallbehälter Kalk-Mülheimer Straße und Rolshover Straße, sowie weitere Bedarfsermittlung Antrag des AfD-Bezirksvertreters Winkler vom 30.05.2021 AN/1640/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer weist darauf hin, dass es zu diesem Thema am 27.09.2021 ein Fachgespräch geben wird, unter Beteiligung der AWB.

Aufgrund des Hinweises der Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer, dass zu diesem Thema ein Fachgespräch am 27.09.2021 stattfinden wird, zieht Bezirksvertreter Winkler (AfD) den Antrag zurück.

7.4 Organisation des Schienenersatzverkehres für die Linie 9 im Abschnitt Ostheim - Königsforst Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021 AN/1642/2021

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bezieht sich auf einen Schienenersatzverkehr aus dem Sommer, hier ging es um verschiedene Erneuerungsmaßnahmen.

Es ist bekannt aus einer anderen Anfrage, dass solche Aktionen in Zukunft zwischen Köln-Ostheim und Köln-Rath öfter vorkommen werden.

Neu ist, dass es eine Wendemöglichkeit an der Haltestelle Autobahn gibt, so dass die Bahn im Falle von Unterbrechungen weiter fahren kann. Über Köln-Ostheim hinaus findet die SPD-Fraktion es ganz sinnvoll, das soll auch so bleiben. Verwundert ist die Fraktion nur das der Ersatzverkehr im Bereich Autobahn geendet hat und nicht wie sonst nach Köln-Ostheim weitergeführt wurde. Dies ist Fahrgastunfreundlich.

Die SPD-Fraktion fordert die Verwaltung auf, mit der KVB Gespräche zu führen mit dem Ziel, zukünftige Schienenersatzverkehre im Abschnitt Autobahn – Königsforst so zu organisieren, dass der Umstieg der Fahrgäste mit Fahrzielen in Rath/Heumar bzw. zur Endstelle Königsforst auf den Ersatzbus einheitlich an der Haltestelle Ostheim erfolgt.

Der Bezirksvertretung Kalk ist über das Ergebnis der Gespräche zu berichten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit der KVB Gespräche zu führen mit dem Ziel, zukünftige Schienenersatzverkehre im Abschnitt Autobahn – Königsforst so zu organisieren, dass der Umstieg der Fahrgäste mit Fahrzielen in Rath/Heumar bzw. zur Endstelle Königsforst auf den Ersatzbus einheitlich an der Haltestelle Ostheim erfolgt.

Der Bezirksvertretung Kalk ist über das Ergebnis der Gespräche zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Zebrastreifen auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar in Höhe Ford Geberzahn

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021

AN/1655/2021

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt die bauliche Situation an der Rösrather Straße in Rath/Heumar in der Höhe der Häuser 505/520. An dieser Stelle sind Fahrbahn und Radweg bzw. Bürgersteig nicht durch einen Bordstein baulich getrennt und daher für die Fahrzeuge leicht überfahrbar.

Es gibt aber einen Fußgängerüberweg, das Verkehrszeichen des Überweges wurde aber mehrfach angefahren oder von unbekanntem Personen umgebogen.

Bürgerinnen und Bürger haben sich beschwert, dass durch die Beschädigung des Verkehrsschildes die Sichtbarkeit für Fußgänger verringert ist.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung Maßnahmen zu prüfen, die verhindern, dass das Verkehrsschild gedreht werden kann.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) stimmt dem Antrag zu, bittet aber darum, den Antrag wie folgt zu ändern:

Er bittet die Verwaltung zu prüfen

- a) durch welche baulichen Maßnahmen, wie zum Beispiel eine bessere Abtrennung von Fahrbahn und Gehweg, Abpollerung die Erkennbarkeit des Fußgängerüberweges und damit die Sicherheit der Fußgängerinnen / Fußgänger auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar in Höhe der Häuser 505/520 / Ford Geberzahn verbessert werden kann, sowie
- b) durch eine veränderte Befestigung des Verkehrszeichens Fußgängerüberweg/Zeichen 350) insbesondere eine regelmäßiges „Umbiegen“ des Verkehrsschildes verhindert werden kann.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung durch die CDU-Fraktion mündlich geänderten Antragstext abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen

- a) durch welche baulichen Maßnahmen, wie zum Beispiel eine bessere Abtrennung von Fahrbahn und Gehweg, Abpollerung die Erkennbarkeit des Fußgängerüberweges und damit die Sicherheit der Fußgängerinnen / Fußgänger auf der Rösrather Straße in Köln-

Rath/Heumar in Höhe der Häuser 505/520 / Ford Geberzahn verbessert werden kann, sowie

- b) durch eine veränderte Befestigung des Verkehrszeichens Fußgängerüberweg/Zeichen 350) insbesondere eine regelmäßiges „Umbiegen“ des Verkehrsschildes verhindert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Neuer Name für den 2. Teil des Breuerparks
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2021
AN/1657/2021**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zu ihrem Antrag, bestätigt das es einen runden Tisch geben wird, in dem das Thema „Namensgebung Breuerpark“ besprochen wird, möchte aber das schon im Vorfeld die vorgeschlagenen Namen durch das NS Dokumentationszentrum der Stadt Köln geprüft werden sollen.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) ergänzt, der Antrag hebt sich auf, da die SPD-Fraktion schon 2020 einen solchen Auftrag eingeben haben. Es wurde in der Bezirksvertretung Kalk beschlossen, dass die Namensgebung überprüft werden soll.

Dem Bündnis 90/Die Grünen ist es aber freigestellt, den Namen zu prüfen, dies muss aber nicht beschlossen werden.

Amtsleiterin Lemcke weist noch darauf hin, dass mit der Stadtteilkonferenz Gespräche geführt wurden und eine Begehung stattgefunden hat und der „Runde Tisch für die Quartiersentwicklung“ involviert ist.

Aufgrund des Wortbeitrages des Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) zieht Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag zurück.

Aufgrund des Wortbeitrages des Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) zieht Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag zurück.

**7.7 Straßenzustand in Köln-Brück: Am Schildchen-gefährdende Löcher im Asphalt
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1660/2021**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) dankt der Verwaltung, Herrn Kühns (Amt 66), dass die Gefahrenstelle, welche sich auf der Straße „Am Schildchen“ in Köln/Brück befunden hat, sehr schnell geschlossen worden ist.

Es bleibt aber der schlechte Allgemeinzustand, sie bittet die Verwaltung sich den Gesamtzustand baldmöglichst anzuschauen und auszubessern.

Bezirksvertreter Badorf (Fraktion Die LINKE.) informiert Frau Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) über die Kontaktdaten von Herrn Kühns (Amt 66), eingereichten Aufträge werden immer sofort bearbeitet.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) weist darauf hin, damit nicht einzelne Löcher repariert werden, sollte der Antrag wie folgt geändert werden:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der schlechte Allgemeinzustand der gemischt genutzten Fahrbahn-/Gehwegdecke der Straße Am Schildchen in Köln-Brück durch eine Generalsanierung verbessert werden kann.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung mündlich geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der schlechte Allgemeinzustand der gemischt genutzten Fahrbahn-/Gehwegdecke der Straße Am Schildchen in Köln-Brück durch eine Generalsanierung verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

Hinweis: Der Bezirksvertreter Winkler (AfD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.8 Fußgängerampel Frankfurter Straße, Höhe des Merheimer Heideweges/Höhenberger Kirchweg in Köln-Höhenberg
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1661/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

**7.9 Errichtung von Fitness Anlagen auf Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1664/2021**

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) begrüßt den Bau von Fitnessanlagen im Stadtbezirk Kalk. Die CDU-Fraktion war etwas überrascht, die Standorte waren nicht bekannt. Nun befürchten sie aber Konflikte, da die Fitnessanlagen auf Hundefreilaufflächen gebaut wurden, würden es begrüßen wenn eine Trennung gebaut würde, ggf. durch einen kleinen Zaun damit es nicht zu Problemen kommt. Es wäre schön, wenn die Hundefreilaufflächen erhalten würden.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass es einen entsprechenden Beschluss im März 2020 gegeben hat, dort wurden die Standorte vorgestellt. Da die Fitnessanlage ganz am Rande der Hundefreilaufflächen gebaut wurde, sieht die SPD-Fraktion keinen Nutzungskonflikt, natürliche Abgrenzungen wie z.B. eine Hecke würden begrüßt aber Zäune werden sehr kritisch gesehen.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie Nutzungskonflikte der Fitness Anlagen und den Hundefreilaufflächen Merheimer Heide sowie Fort X Nohlenweg vermieden werden können und ob die Umzäunung der Fitness Anlagen hierzu beitragen kann.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung mündlich geänderten Beschlusstext zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie Nutzungskonflikte der Fitness Anlagen und den Hundefreilaufflächen Merheimer Heide sowie Fort X Nohlenweg vermieden werden können und ob die Umzäunung der Fitness Anlagen hierzu beitragen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.10 Korrekturen an der neuen Ampelanlage Höhe St. Vinzenzhaus in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.08.2021
AN/1666/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

7.11 Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2021
AN/1675/2021

Städtische Grundstücke nicht verkaufen - Änderungsantrag zu "Städtische Grundstücksverkäufe im Bezirk Kalk nicht ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung!"
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 30.08.2021
AN/1798/2021

Städtische Grundstücke im Bezirk Kalk nicht verkaufen ohne eine Mitteilung an die Bezirksvertretung Kalk
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2021
AN/1843/2021

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

7.12 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1677/2021

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da die CDU-Fraktion zunächst eine Stellungnahme der Verwaltung haben möchte.

7.13 Feste Abstellzonen für E-Scooter in Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 19.08.2021
AN/1629/2021

Bezirksvertreter Badorf (Die LINKE.) begründet seinen Antrag und erklärt, dass es zu großen Problemen in allen Stadtteilen kommt, da es sich um Sondernutzungen von Kleinfahrzeugen handelt, aufgrund der kommerziellen Nutzung dieser Fahrzeuge.

Durch den Beschluss des Rates, dass E-Scooter aus der Innenstadt entfernt werden müssen, parken diese Fahrzeuge nun vermehrt in den Außenbezirken wie z.B. Kalk. Dies ist sehr problematisch, gerade für Menschen mit Sehbehinderung, blinde Personen könnten über die abgestellten Fahrzeuge fallen, und sich verletzen. Die Fraktion Die LINKE. fordert eine Regelung, bestehende Parkplätze umzuwandeln, und an diesen Park-Zonen für Kleinfahrzeuge herzurichten.

Bezirksvertreter Habermann (SPD-Fraktion) bestätigt, dass es absehbar ist, dass die Probleme nun in die Außenbezirke verlagern wird, die SPD-Fraktion würde Abstellmöglichkeiten begrüßen, wenn sich diese realisieren lassen würden.

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) teilt die Bedenken, befürchtet aber dass diese definierten Bereiche schwer zu kontrollieren sind und sieht die Stadtspitze in der Pflicht, die ergriffenen Maßnahmen nicht nur für die Innenstadt zu prüfen sondern auch für alle 9 Stadtbezirke in Auftrag zu geben.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) weist darauf hin, dass der Rat beschlossen hat, dass 1/3 der E-Scooter aus der Innenstadt in die Außenbezirke kommen, und Verwaltung prüft derzeit welche Zonen definiert werden können, in denen man die E-Scooter nicht abstellen darf. Die Fraktion DIE LINKE. weist darauf hin, wenn es möglich ist Zonen zu entwickeln in denen E-Scooter nicht abgestellt werden dürfen, könnten auch Zonen entwickelt werden, in denen die Fahrzeuge abgestellt werden dürften. Für PKW werden ausgewiesenen Flächen zur Verfügung gestellt, dies sollte auch für E-Scooter entsprechend möglich sein.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) freut sich, das ihre Fraktion mit dem Antrag aus Dezember 2020 schon der Zeit weit voraus war.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) fragt sich, wer zuständig ist, und hofft, dass dies im Stadtrat beschlossen wird. Seiner Meinung nach sind die Bezirksvertretungen nicht zuständig.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) sieht die Bezirksvertretungen hier in der Pflicht und begrüßt den Antrag der Fraktion Die LINKE.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung mündlich geänderten Beschlusstext abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat und den entsprechenden Fachausschüssen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der Bezirksvertretung Kalk Abstellflächen für E-Scooter und andere Elektrokleinstfahrzeuge im Stadtbezirk Kalk zu definieren.

Das Abstellen von E-Scootern und andere Elektrokleinstfahrzeuge ist dann analog zu PKW-Parkplätzen nur noch auf diesen Flächen zulässig.

Die Abstellflächen sind so einzurichten, dass der Raum für Fuß- und Radverkehr und den ÖPNV nicht beschnitten wird und keine weitere Versiegelung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.14 Grünzug jetzt realisieren Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 19.08.2021 AN/1685/2021

Grünzug jetzt realisieren Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.09.2021 AN/1840/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt zunächst den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Grünzug zwischen der Christian-Sünner-Straße und der Sieversstraße schnellstmöglich, auch vor der Realisierung des Gesamtbereiches der Kalker Hallen, zu realisieren. Sollten momentan noch Baufelder für die angrenzenden Schule (KTS) den Bereich des Grünzugs belegen, soll der Grünzug unmittelbar nach Freiwerden der Flächen realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Fraktion Die LINKE., und die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) abgelehnt.

Anschließend lässt sie über den Ursprungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion, der im letzten Satz mündlich geändert wurde, abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Grünzug zwischen der Christian-Sünner-Straße und der Sieversstraße schnellstmöglich, auch vor der Realisierung des Gesamtbereiches der Kalker Hallen, zu realisieren. Sollten momentan noch Baufelder für die angrenzende Schule (KTS) den Bereich des Grünzugs belegen, soll die Verwaltung Alternativstandorte für die Baufelder suchen (z.B. den Fred-Sauer-Platz), um den Grünzug unmittelbar realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. zugestimmt.

**7.15 Zufahrt zur Tiefgarage zum Kalk-Karree wieder freigeben
Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 19.08.2021
AN/1687/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Absperrung um die Hallen (76-77) so weit zurückzubauen, dass die Einfahrt zur Tiefgarage des Kalk Karrees von der Dillenburger Straße aus schnellstmöglich wieder frei wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Polizeibüros statt dringend benötigter Gesamtschulplätze - Komplott am Walter-Pauli-Ring?
Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE.LINKE. vom 01.09.2021
AN/1842/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Punkte aus dem Dringlichkeitsantrag einzeln abstimmen, wobei in der Ziffer 1 der Beigeordnete Voigtsberger gestrichen wird:

Beschlüsse:

Beschluss zu 1.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Der Beigeordnete Greitemann hat der Bezirksvertretung Kalk persönlich und detailliert in der nächsten Sitzung der BV darzulegen, wie die Verhandlungen mit dem Land zum Ankauf des Geländes verliefen, zu denen die Politik ihn verpflichtete und wer, wen, wann in welcher Form über den Verhandlungsstand informierte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Beschluss zu 2.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

2. Frau Oberbürgermeisterin möchte der Bezirksvertretung Kalk in geeigneter Form darlegen, in welchem Umfang sie das Vertrauen in den Beigeordneten Greitemann auf Grund dessen Dienstvergehens verloren hat.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. und die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) bei Enthaltung des Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) abgelehnt.

Beschluss zu 3.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

3. Frau Oberbürgermeisterin hat auf Basis des Fehlverhaltens im Dienst und des verlorenen Vertrauens, die notwendigen Disziplinarmaßnahmen gegen den Beigeordneten Greitemann in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Fraktion Die LINKE. bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) abgelehnt.

Beschluss zu 4.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

4. Die Verwaltung möge die Kalker und alle Bezirksvertretungen der Stadt Köln darüber informieren, wie diese ein Fehlverhalten im Dienst parlamentarisch oder juristisch selbst sanktionieren können oder wie dieses in die Wege geleitet werden kann.

Abstimmergebnis:

Mehrheitlich gegen Fraktion Die LINKE. bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) abgelehnt.

Beschluss zu 5.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

5. Die Stadtverwaltung hat zu prüfen und auszuschließen, dass es sich bei diesem Vorgang, um eine geplante Aktion der CDU-geführten Landesregierung unter Armin Laschet gegen einen unliebsamen SPD-Beigeordneten und Sohn von Harry Kurt Voigtsberger (der von 1989 bis 1999 ein Gegenspieler Armin Laschets im Aachener Stadtrat war) handelt, um diesem später politische Erfolgslosigkeit vorwerfen zu können?

Abstimmergebnis:

Mehrheitlich gegen Fraktion Die LINKE. bei Enthaltung der Bezirksvertreterinnen Grube (Fraktion 90/ Die Grünen) und Dickas (Die PARTEI) abgelehnt.

Beschluss zu 6.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

6. Die Verwaltung hat der Bezirksvertretung Kalk die Ergebnisse des von der Verwaltung 2016 angekündigten detaillierten Lärmgutachtens zum Grundstück bis zur nächsten Sitzung vorzulegen und die entstandenen Kosten auszuweisen. Sollte es dieses Lärmgutachten entgegen der damaligen Ankündigung doch nicht geben, ist zu begründen, warum.

Abstimmergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den so geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

- Der Beigeordnete Greitemann hat der Bezirksvertretung Kalk persönlich und detailliert in der nächsten Sitzung der BV darzulegen, wie die Verhandlungen mit dem Land zum Ankauf des Geländes verliefen, zu denen die Politik ihn verpflichtete und wer, wen, wann in welcher Form über den Verhandlungsstand informierte.
- Die Verwaltung hat der Bezirksvertretung Kalk die Ergebnisse des von der Verwaltung 2016 angekündigten detaillierten Lärmgutachtens zum Grundstück bis zur nächsten Sitzung vorzulegen und die entstandenen Kosten auszuweisen. Sollte es dieses Lärmgutachten entgegen der damaligen Ankündigung doch nicht geben, ist zu begründen, warum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Umgestaltung des Spielplatzes Walhallplatz in Köln-Rath/Heumar 2004/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Walhallplatz in Köln-Rath/Heumar mit Gesamtkosten in Höhe von 87.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

8.1.2 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 24.06.2021 2413/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 24.06.2021:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 in einer Höhe von 1.000 Euro zur Unterstützung des „Tags des deutschen Sportabzeichens“, der am 04.09.2021 durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.3 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Ostheimer Straße zwischen Unterführung und Burgstraße in Köln-Vingst 2332/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Schaffung von ausreichend dimensionierten Verkehrsanlagen für Radfahrende und zu Fuß Gehende auf der Ostheimer Straße zwischen Unterführung (Hausnummer 3) und Burgstraße. Zur Beschleunigung von Planung und Umsetzung soll die Maßnahme an ein externes Ingenieurbüro vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.4 Umgestaltung des Spielplatzes Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk 2660/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von 86.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.5 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen 2761/2021

Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 02.09.2021
AN/1861/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) stellt zunächst den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mündlich gestellten Antrag, den Haushaltsansatz 2022 für das Projekt „Veedelshausmeister Programm Kalk Nord“ wieder auf den Ansatz des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 28.703,27 Euro zu erhöhen, zur Abstimmung:

Beschluss:

Für das Projekt „Veedelshausmeister Programm Kalk Nord“ soll der im Haushalt 2022 eingestellte Ansatz wieder auf den Ansatz des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 28.703,27 Euro

erhöht werden (FiPo 0243.573.1800.5, Sachkonto 531800, Kostenstelle S027000606, Kostenträger P02700804606).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Winkler (AfD) bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

Anschließend lässt sie über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit allen in der Sitzung gestellten Ergänzungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Haushalt 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen mit folgenden Ergänzungen zur Kenntnis:

1. Es werden finanzielle Mittel für die Jugendzentren Köln gGmbH zur Förderung einer neuen Planstelle für die AbenteuerHallenKalk im Zusammenhang mit dem Dirttrack bereitgestellt.

Im Rahmen der Verlagerung des Dirttracks von den Abenteuerhallen Kalk in den benachbarten Grünzug Humboldt/Gremberg sind für den neuen Standort Haushaltsmittel bereit zu stellen:

- Errichtung einer Toilette
- Bau eines Unterstandes
- Einrichtung eines Strom- Wasseranschlusses

Die Haushaltsmittel für die genannten Maßnahmen sind Investiv bereit zu stellen.

Darüber hinaus müssen entsprechende konsumtive Mittel in den Haushalt eingestellt werden, um die laufenden Betriebskosten zu decken

2. Die Finanzierung des „Nachbarschaftstreffs“ in der Remscheider Str. in Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e.V. ist sicherzustellen. Der jetzt im Haushalt 2022 von der Verwaltung für das Programm Dritte Orte eingestellte Betrag ist um weitere mindestens 350.000 Euro zu erhöhen.
3. Der Rat wird gebeten, den Bedarf eines zweiten Löschfahrzeuges bereits jetzt für die Freiwillige Feuerwehr Kalk festzustellen und Mittel für Fahrzeug und Betrieb bereit zu stellen.
4. Für das Projekt „Veedelshausmeister Programm Kalk Nord“ soll der im Haushalt 2022 eingestellte Ansatz wieder auf den Ansatz des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 28.703,27 Euro erhöht werden (FiPo 0243.573.1800.5, Sachkonto 531800, Kostenstelle S027000606, Kostenträger P02700804606).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.6 Haushaltsplan-Entwurf 2022

hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 2763/2021

Bescheidener Änderungsantrag zur Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter TOP 8.1.6

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.09.2021
AN/1856/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) stellt den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 24.06.2021 revidieren möge und die bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 für den Stadtbezirk Kalk neu festsetzt auf eine Höhe von 166.300 €.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 32.400€ und je Einwohner einen Kopfbetrag in Höhe von 1,11 € bei 120.610 Einwohnerinnen im Bezirk. (gesamt: 133.877€)

Daraus ergeben sich gerundet die folgenden neuen Zahlen

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansatz 2022	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	10.450,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	12.540,00	0285.573.1800.4
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	52.250,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-und Jugendarbeit	60.755,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	9.405,00	0285.573.1800.4
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erho- lungsanlagen	20.900,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	166.300 €.	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8.1.7 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 0602/2021

Der Punkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

8.1.8 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2021 über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 19.09.2021 hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.08.2021 2757/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 23.08.2021:

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln empfehlen wir dem Rat, aufgrund des vom Dachverband eingereichten Antrags, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2021 am 19.09.2021 anlässlich des Tag des Veedels.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. und die Bezirksvertreterin Dickas (Die Partei) zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Badorf (Fraktion Die LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.9 Umgestaltung des Spielplatzes Kuthstraße in Köln-Vingst
2734/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Kuthstraße in Köln-Vingst mit Gesamtkosten in Höhe von 60.000 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**8.1.10 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021
3163/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 in einer Höhe von 2.330 € für das künstlerische Filmprojekt „Mein Fußball“ mit Kindern und Jugendlichen aus Köln-Brück. Antragsteller ist die Spotlight Experience gUG.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Neugestaltung des Bolzplatzes Georgestraße in Köln-Neubrück
3423/2020**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Bolzplatzes Georgestraße in Köln-Neubrück mit Gesamtkosten in Höhe von 545.000 Euro durchzuführen.

Die Beauftragung und Realisierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Programms Starke Veedel – Starkes Köln aus EFRE-Fördermitteln mit einer Förderquote von vo-

raussichtlich maximal 40% der förderfähigen Gesamtausgaben von 545.000 Euro (brutto) in den Haushaltsjahren 2021 bis 2022 vorbehaltlich der Zustimmung des Rates.

2. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 545.000 Euro (brutto) im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung).
3. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 14.02.2019, „Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes `Starke Veedel – Starkes Köln` für den Sozialraum `Ostheim und Neubrück`“, Session-Nr. 3789/2018, die Umsetzung der Maßnahme „Neugestaltung des Bolzplatzes Georgestraße in Köln-Neubrück“ auch bei einer Förderquote unterhalb von 50% umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) -Vorlage 1538/2021-

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

8.2.3 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 0880/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt das vorliegende Rahmenkonzept zur modellhaften Öffnung ausgewählter Schulhöfe und beauftragt die Verwaltung mit der Modellumsetzung an neun ausgewählten Schulstandorten, nach Möglichkeit und in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie bei gesicherter Finanzierung ab dem 01.10.2021 für einen zunächst Zweijahres-Zeitraum bis 30.09.2023.

Die mit der Schulhoföffnung verbundenen konsumtiven Kosten in Höhe von rund 144.736 € werden im Haushaltsjahr 2021 durch Umschichtung von veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgt eine Finanzierung in Höhe von rund 549.042 € bzw. im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 411.781 € durch Umschichtungen im Rahmen des im Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. zugewiesenen Budgets des Dezernates Bildung, Jugend und Sport. Die Mittel werden im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Des Weiteren werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von 17.500 € über den Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Leitprojekt Sportentwicklungsplanung finanziert.

2. beauftragt die Verwaltung, ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation durch die Deutsche Sporthochschule Köln in 2023 in den politischen Gremien mitzuteilen und einen Vorschlag, ggf. in Varianten, zur Beendigung, Beibehaltung oder Ausweitung des Modellversuchs zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.4 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2412/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 277. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

8.2.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: "Brück-Rather Steinweg" in Köln-Rath/Heumar 3646/2020/1

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden

8.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: "Ostmerheimer Straße 214" in Köln-Merheim 2586/2021

Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Arbeitstitel: „Ostmerheimer Str. 214“ in Köln-Merheim (2586/2021)

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.
vom 01.09.2021**

AN/1858/2021

Die Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der *Ergänzung* aus dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. abstimmen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Bereich östlich, südlich und nördlich der Ostmerheimer Straße in Merheim, (Gemarkung Langenbrück, Flur 71 Flurstücke Nummer 4923, 5770, 5799 und 5800) —Arbeitstitel: "Ostmerheimer Straße 214" in Köln-Merheim— einzuleiten mit dem Ziel, neben dem bereits im Bau befindlichen ersten Abschnitt der Wohnbebauung und der Kindertageseinrichtung im Bestand in einem zweiten Bauabschnitt weitere Wohneinheiten inklusive Studentenappartements zu schaffen.

Es werden mindestens 50% geförderte und mindestens 50% preisgedämpfte Wohneinheiten errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.7 Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit "Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück“ als Pilotprojekt in Großwohnanlagen 2675/2021

**Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück“ als Pilotprojekt in Großwohnanlagen
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) in der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2021
AN/1862/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den vorliegenden Ersetzungsantrag, der in der Sitzung mündlich ergänzt worden ist, abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat bekräftigt, dass parallel für die Dauer der mit Städtebaufördermitteln finanzierten Umsetzung der Einzelmaßnahmen „Zuhause im Veedel - Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)

- für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil“ in der Großwohnsiedlung Finkenberghoven bis zum 31.12.2023 (Ende der Laufzeit laut Zuwendungsbescheid)
- sowie für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ in der Großwohnsiedlung Gernsheimer Straße bis zum 30.06.2025 (Ende Laufzeit vorbehaltlich des noch nicht vorliegenden Zuwendungsbescheides)

eine klassische Gemeinwesenarbeit in diesen Gebieten entsprechend der Ratsbeschlüsse vom 10.09.2020 und 06.05.2021 gefördert wird.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat für den Fall, dass eine parallele Förderung nicht möglich ist, jetzt schon zu beschließen, dass die Gemeinwesenarbeit nahtlos nach der Förderung im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) fortgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreterinnen Dickas (Die PARTEI) und Erkmen (Bündnis 90 Die Grünen) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2.8 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet 2641/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet für das Förderjahr 2021 bis zu maximal

- 201.500 Euro für Projekt – und Baukostenzuschüsse sowie
- 284.370 Euro für institutionelle Förderungen.

Entsprechende Mittel stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Hj. 2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen – siehe Erläuterungen: „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro (700.000 Euro insgesamt) – zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung.

Die Entscheidung zu Anzahl und Förderhöhe mehrjähriger Förderungen ab dem Haushaltsjahr 2022 wird mit gesonderter Beschlussvorlage eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreterinnen Dickas (Die PARTEI) und Erkmen (Bündnis 90/Die Grünen) waren bei der Abstimmung abwesend.

8.2.9 Fortsetzung der Maßnahme „Willkommen und Ankommen in Köln“ für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU 2603/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Die Verwaltung wird mit der Fortsetzung der Maßnahme „Willkommen und Ankommen in Köln“ in den bisherigen Sozialräumen:
 - Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
 - Humboldt / Gremberg und Kalk
 - Meschenich und Rondorf
 - Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraßeab dem 01.01.2022 zunächst bis zum 31.12.2024 beauftragt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von rd. 305.000 € jährlich erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung ab dem Haushaltsjahr 2022 ff im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzelle 15 Transferaufwendungen.
3. Die Verwaltung wird jährlich über die Maßnahme berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreterinnen Dickas (Die PARTEI) und Erkmen (Bündnis 90/Die Grünen) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 9.1.1 Kreisverkehr an der Olpener Straße/Burgstraße/Höhenberger Straße/Münchener Straße in Köln-Höhenberg**
Beantwortung der mündlichen Nachfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.12.2020, TOP 7.3
2115/2021
- 9.1.2 Durchführung von Ortsterminen mit der Bezirksvertretung und der Verwaltung**
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Fraktion Die LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.04.2021. TOP 9.3.2
2393/2021
- 9.1.3 Halle 75 in Kalk-Süd**
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.2.7 (AN/1292/2021)
2375/2021
- 9.1.4 Inbetriebnahme der Aufzüge an der Haltestelle Vingst**
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Robyns (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.1)
2387/2021
- 9.1.5 Hallen Kalk 75, 76, 77 - wie geht es weiter?**
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 09.04.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22. April 2021, TOP 9.2.5 (AN/0696/2021)
1335/2021
- 9.1.6 Hundefreilauffläche im alten Kalker Friedhof an der Kapellenstraße in Köln-Kalk**
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Habermann (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.1.8
2612/2021

- 9.1.7 Lastenräder im Stadtbezirk Kalk**
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.06.2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 9.2.4 (AN/1282/2021)
2843/2021
- 9.1.8 Gestaltung des Spielplatzes Gießener Straße in Köln Humboldt/Gremberg**
Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 1.4
2470/2021
- 9.1.9 Sonderimpfungen im Stadtbezirk Kalk**
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Dr. Groß (Die LINKE.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.5
2423/2021
- 9.1.10 Papageien nisten sich in Häusern ein**
Beantwortung der Anfrage der Bezirksvertreter Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021 TOP 9.3.4
3100/2021
- 9.2 Neue Anfragen**
- 9.2.1 Öffentlichkeitsbeteiligung ein Lernprozess**
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 17.08.2021
AN/1613/2021
- Öffentlichkeitsbeteiligung - ein Lernprozess**
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 17.08.2021 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.09.2021, TOP 9.2.1(AN/1613/2021)
3035/2021
- 9.2.1
Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bedankt sich zunächst bei der Verwaltung für die schnelle und umfangreiche Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die LINKE. vom 26.08.2021 (3035/2021).
In der Beantwortung der Frage 4 wird ausgeführt, dass bisher bereits über 100 Verwaltungsmitarbeitende geschult worden sind.
Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) stellt nachfolgende Frage:
1. Wie viele Verwaltungsmitarbeitende sollen insgesamt geschult werden?
- 9.2.2 Klimatische Bedingungen im Stadtteil Kalk**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2021
AN/1771/2021

**9.2.3 „Baumersatzpflanzungen“ im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1772/2021**

**9.2.4 „Elektronische Busstandanzeiger“ im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1773/2021**

**Elektronische Busstandanzeiger im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der BV Kalk am
02.09.2021, zu TOP 9.2.4
3107/2021**

**9.2.5 Einführung des Parkleitsystems Cleverciti in weiteren Stadtteilen nach Abschluss
des Piloten in Nippes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021
AN/1779/2021**

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Schulweg für „I-Dötzchen“

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) führt aus, dass seit einigen Tagen wieder vermehrt „I-Dötzchen“ auf ihrem neuen Schulweg unterwegs sind. Diese treffen dabei leider immer wieder auf uneinsichtige Verkehrsteilnehmerinnen / Verkehrsteilnehmer. Aus diversen Gesprächen mit besorgten Eltern sind ihm in den vergangenen Tagen diverse Schilderungen zugetragen worden, die hier nur exemplarisch genannt werden sollen:

- a) Gefährdung von Erstklässlern auf der Porzer Straße in Höhe der Haltestelle der Linie 9 durch zu schnell fahrende Fahrzeuge
- b) Missachtung der Schutzzone des Fußgängers / der Fußgängerin auf der Überquerungshilfe Eiler Straße in Höhe der Kirche bzw. auf der Rösrather Straße in Höhe der Einmündung Rather Schulstraße
- c) Unterschätzung der Länge der Ampelphase bei der Ampelanlage auf der Eiler Straße in Höhe der Forststraße, was häufig dazu führt, dass Autos noch fahren, wenn die Erstklässlerinnen und Erstklässler schon auf die Fahrbahn gehen wollen.

Er stellt hierzu folgende Fragen:

1. Sind der Verwaltung diese Gefahrenstellen bekannt und wie gedenkt die Verwaltung hier und vor anderen Schulen entgegen zu wirken?
2. Die Verwaltung wird gebeten kurzfristig vermehrte Kontrollen auf den Schulwegen im Stadtbezirk Kalk durchzuführen.

9.3.2 Sachstand Baustelleneinrichtung Am Hirschsprung

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) führt aus, dass seit dem 12.07.2021 mehrere Baustellenschilder in der Straße Am Hirschsprung in Köln Brück aufgestellt worden sind, besonders an der Straße „Im Fuchsbau“, die an allen Wochentagen wegen anstehender Bauarbeiten das Parken verhindert. Da bis Ende August keinerlei Bauarbeiten stattgefunden haben und Anwohner*innen dringend benötigter Parkraum fehlt, stellt sie folgende Fragen:

1. Wie ist der Sachstand, bezüglich der Bauarbeiten in Köln Brück in der Straße „Am Hirschsprung“?
2. Ist der Verwaltung die Parkraumnot in diesem Quartier bekannt?

9.3.3 Verkehrssituation an den Schulen Diesterwegstraße und Petersenstraße:

Bezirksvertreterin Moorbach (SPD-Fraktion) weist auf folgenden Umstand hin:

Es wurden Klagen an sie herangetragen dass an den Straßen Diesterwegstraße und Petersenstraße folgende Situation sich jeden Morgen vor Schulbeginn ergibt:

Vor Unterrichtsbeginn kommen Autos von der Fritz Schuh Straße (Einbahnstraße), halten dann in der Diesterwegstraße im Halteverbot oder mitten auf der Straße, um die Kinder an den Schulen aus dem Auto zu lassen.

Selbst der Einsatz der Polizei zeigt keinerlei Wirkung.

Die Abfahrt der PKW`s erfolgt über die Petersenstrasse. Hier kommen die Schüler und Schülerinnen vom Bus. In der Petersenstraße gibt es keine Fußgänger- bzw. Fahrradwege, deshalb kommt es hier zu einer großen Gefährdung.

Sie stellt folgende Frage:

1. Sind der Verwaltung die von der Polizei vorgeschlagenen Maßnahmen bekannt?
2. Welche Maßnahme plant die Verwaltung um die Situation zu verbessern?
3. Und wann kann mit einer Verbesserung gerechnet werden?

9.3.4 Defekte Schranken Günther-Kuxdorf-Weg

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) erklärt, dass bereits mit der Anfrage vom 27.08.2021 darauf hingewiesen wurde, dass die Schranken am Günther-Kuxdorf-Weg zur Merheimer Heide hin defekt sind und nicht geschlossen werden könne.

Daher fahren Autos in die Parkanlage.

Er stellt nachstehende Frage:

1. Wann ist mit einer Instandsetzung zu rechnen?

9.4 Offene Anfragen aus früheren Sitzungen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Unfallhäufungsstellen und tödliche Unfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Kalk 2157/2021

10.2.2 Sachstand Hallen Kalk – Gemeinwohlorientierte Entwicklung des Osthofs 1856/2021

10.2.3 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe" 1663/2021

- 10.2.4 Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion Volt, vom 21.04.2021, AN/0888/2021; betr. Sachstand Hallen Kalk und DoMiD e.V. 2261/2021**
- 10.2.5 verschoben nach TOP 9.1.8**
- 10.2.6 AN/1156/2021 Müllbehälter Volumen auf dem Platz Martha-Mense-Str. / Kapellenstraße in Köln Kalk 2522/2021**
- 10.2.7 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2484/2021**
- 10.2.8 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans 2123/2021**
- 10.2.9 Niederschrift 4. Runder Tisch Radverkehr Kalk 2738/2021**
- 10.2.10 Niederschrift 5. Runder Tisch Radverkehr Kalk 2737/2021**
- 10.2.11 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021) 2444/2021**
- 10.2.12 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2020 2246/2021**
- 10.2.13 Schulentwicklungsplanerische Einschätzungen zu möglichen Entwicklungsperspektiven des Schulstandortes Helene-Weber-Platz in Brück und dem Fortbestand der Kurt-Tucholsky-Hauptschule 2422/2021**
- 10.2.14 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“ 2249/2021**
- 10.2.15 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine 2777/2021**

- 10.2.16 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021, AN/1561/2021
2911/2021**
- 10.2.17 House of Resources in Köln
2804/2021**
- 10.2.18 Gewässerunterhaltungsplan 2021/2022
2868/2021**
- 10.2.19 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter
2893/2021**
- 10.2.20 Frauen im Alltag sichtbar machen
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung vom 10.06.2021, TOP
7.7 (AN/1146/2021)
2614/2021**
- 10.2.21 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2712/2021**
- 10.2.22 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprachför-
dermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021**
- 10.2.23 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Ju-
gendliche" durch die Stadt Köln
2694/2021**
- 10.2.24 Obstbäume für den Stadtteil Rath/Heumar
AN/0089/2021
2319/2021**

Gez. Cl. Greven-Thürmer

Claudia Greven-Thürmer

(Bezirksbürgermeisterin)

Anlage